DER LETZT

Bei den aktuellen Regelfragen nimmt DFB-Lehrwart Lutz Wagner vor allem den Torwart in den Blickpunkt. Unter anderem geht es darum, wann der Keeper den Ball mit den Händen aufnehmen darf und wann nicht.

SITUATION 1

Nach einer umstrittenen Torerzielung läuft der Trainer der Mannschaft, gegen die das Tor erzielt wurde, circa acht Meter auf den Platz und bleibt dort stehen. So verhindert er, dass der Schiedsrichter das Spiel mit Anstoß fortsetzen lassen kann. Entscheidung des Schiedsrichters?

SITUATION 2

Der Mitspieler passt seinem Torwart den Ball über acht Meter kontrolliert mit dem Fuß zu. Der Torwart will diesen wiederum direkt nach vorne klären, trifft ihn aber nicht richtig. Der Ball steigt in die Höhe, der Torwart läuft hinterher und fängt den herunterkommenden Ball unmittelbar vor dem einschussbereiten Stürmer. Wie reagiert der Schiedsrichter?

SITUATION 3

Der Torwart hat den Ball von seinem Verteidiger kontrolliert mit dem Fuß zugespielt bekommen. Er legt sich diesen Ball drei Meter vor und will ihn dann mit dem Fuß ins Mittelfeld schießen. In diesem Moment wird er von einem Angreifer angegriffen. Der Torwart wirft sich jetzt auf den Ball und nimmt ihn mit den Händen auf, um zu verhindern, dass der Angreifer den Ball ins Tor schießt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

SITUATION 4

Nach einigen umstrittenen Entscheidungen kurz vor dem Halbzeitpfiff läuft der Trainer, nachdem der Schiedsrichter zur Pause gepfiffen hat, auf das Spielfeld. Allerdings spricht er den Schiedsrichter nicht an, sondern zieht nur seinen Spielführer vom Schiedsrichter-Team weg, sodass dieser nicht mit den Unparteiischen diskutieren kann. Entscheidung des Schiedsrichters?

SITUATION 5

Bei einem Zweikampf auf Höhe des Torpfostens geraten der Stürmer und der Verteidiger über die Torlinie außerhalb des Spielfelds. Dort tritt der Verteidiger dem Stürmer aus Verärgerung heftig in die Beine. Der Ball befindet sich noch im Spielfeld außerhalb des Strafraums. Entscheidungen?

SITUATION 6

Einen in den Strafraum geschlagenen hohen Ball klatscht der Torwart zwecks Kontrolle ab. Er hätte diesen Ball eindeutig fangen können, allerdings klatscht er ihn so ab, dass er ihn nun mit den Füßen weiterspielen kann. Als er von einem Stürmer attackiert wird, nimmt er den Ball in die Hand und schlägt ihn aus der Hand mit dem Fuß ab. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

SITUATION 7

In der 15. Minute verwarnt der Schiedsrichter den Spieler Nr. 16 des Heimvereins wegen Reklamierens. Beim Notieren stellt er fest, dass es ein nominierter Auswechselspieler ist, der vor Spielbeginn gegen die Nr. 6 der Startformation getauscht wurde. Der Schiedsrichter wurde davon nicht in Kenntnis gesetzt. Was ist zu tun?

SITUATION 8

Bevor der Ball beim Eckstoß ins Spiel gebracht wird, stößt der Stürmer seinen Gegenspieler mit beiden Händen zu Boden. Nachdem der Ball in den Strafraum geschossen wird, verwandelt er dann per Kopfball für seine Mannschaft. Der Schiedsrichter-Assistent hat den Vorfall gesehen. Wie reagiert das Team und wie wird das Spiel fortgesetzt?

SITUATION 9

Einen Abstoß versucht der Torwart schnell ins Spiel zu bringen, indem er den Ball auf den Boden legt und ihn mit der Faust zu einem etwa vier Meter entfernten Mitspieler stößt. Dieser ist jedoch davon so überrascht, dass er den Ball in die Hand nimmt und ihn zum Torwart zurückwirft. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

SITUATION 10

Zur Ausführung eines Abstoßes holt der Torwart hinter dem Tor den Ball und wirft ihn seinem Verteidiger zu. Dieser bringt ihn sofort mit dem Fuß ins Spiel. Der Ball wird knapp innerhalb des Strafraums vom Angreifer korrekt abgefangen und in das noch leere Tor geschossen. Der Torhüter war noch nicht auf dem Spielfeld. Wie ist zu entscheiden?

SITUATION 11

Nach einem Torerfolg jubelt der Spieler mit einer recht eigenwilligen, allerdings nicht übertriebenen Geste. Wie verhält sich der Schiedsrichter, wenn er die Jubel-Geste des Spielers nicht richtig deuten kann?

SITUATION 12

Ein Stürmer verlässt über die Torlinie das Spielfeld und entzieht sich dadurch einer Abseitsstellung. Obwohl die Spielsituation, die ihn zum Verlassen des Spielfeldes ver-

E MANN

anlasste, noch nicht abgeschlossen ist, läuft dieser Spieler auf das Feld und greift den ballführenden Torwart an. Der Torwart nimmt den Ball nun zum wiederholten Mal mit den Händen auf. Wie ist zu entscheiden?

SITUATION 13

Verlängerung bei einem Kreispokalspiel: Kurz vor dem Ende der Verlängerung lässt sich ein Spieler außerhalb des Spielfeldes behandeln. Noch bevor der Spieler wieder ins Spiel zurückkommen kann, pfeift der Schiedsrichter beim Stand von 1 : 1 das Spiel ab, sodass es zum Elfmeterschießen kommt. Darf der Spieler, der beim Schlusspfiff nicht mehr auf dem Feld war, weil er behandelt wurde, am Elfmeterschießen teilnehmen?

SITUATION 14

Ein Eckstoß wird in den Torraum geschlagen. Der zentrale Stürmer verlängert den Ball ins Tor. Bei dieser Verlängerung steht ein Mitspieler hinter dem Torhüter im Abseits und somit nicht in der Sichtlinie des Torhüters. Allerdings berührt er den Torwart am Oberschenkel, bevor dieser abspringt, um den Ball zu erreichen. Wie entscheiden der Schiedsrichter und der Schiedsrichter-Assistent?

SITUATION 15

Beim Parieren eines Torschusses gleitet der noch nicht sicher kontrollierte Ball dem Torwart aus den Händen. Anschließend versucht er, am Boden liegend, den Ball unter Kontrolle zu bringen. Dabei hat er bereits eine Hand am Ball und drückt diesen gegen den Pfosten, als ein Angreifer den Ball mit dem Fuß ins Tor schießt, ohne dabei den Torwart zu berühren. Entscheidung?



1



BESONDERE RITUALE

Die DFB Schiri GmbH und der Japanische Fußball-Verband (JFA) haben zum dritten Mal einen Schiedsrichter-Austausch veranstaltet: Harm Osmers und Dr. Florian Exner verbrachten drei Wochen in Japan und leiteten dort Spiele der höchsten Liga. Im Gegenzug kamen Koji Takasaki und Ryo Tanimoto in der Regionalliga und 3. Liga zum Einsatz.

Nach ihrer Rückkehr zogen alle Beteiligten ein positives Fazit. „Die drei Wochen in Japan waren eine fantastische Zeit und ein unvergessliches Erlebnis“, sagte Exner. Besonders beeindruckt hätten ihn die Gastfreundschaft sowie die Professionalität und der Respekt gegenüber dem Fußball. „Als Schiedsrichter schon vor Spielbeginn Applaus zu bekommen, war ziemlich ungewohnt.“ Auch Osmers hob die Professionalität, Leidenschaft und den gegenseitigen Respekt hervor, dass Mannschaften sich nach dem Abpfiff vor den Zuschauern verbeugen und anschließend per Handschlag verabschieden. „Diese Form des Umgangs und der Wertschätzung füreinander hat mich nachhaltig beeindruckt.“

Für Koji Takasaki war sein Einsatz in Deutschland ebenfalls „ein absolutes Highlight“. Vor allem die hohe körperliche Intensität habe ihn gefordert. Er habe gelernt, wie wichtig eine starke Präsenz und klare Gesten seien, um bei rasanten Zweikämpfen und unter hohem Druck die Kontrolle zu behalten. Auch abseits des Platzes sammelte er viele positive Eindrücke und hofft, Deutschland eines Tages mit seiner Familie erneut zu besuchen.

Ryo Tanimoto profitierte besonders von der Zusammenarbeit mit den erfahrenen FIFA-Assistenten Eduard Beitinger und Rafael Foltyn. Ihn beeindruckte das schnelle, vertikale Angriffsspiel der deutschen Mannschaften, das sich deutlich vom stärker auf Ballbesitz ausgerichteten japanischen Fußball unterscheide. Auch das hohe Niveau der Schiedsrichterassistenten hob er hervor.

Instructor Ryuji Sato lobte das breit gefächerte Programm des DFB: „Ich bedanke mich für die wertvolle Gelegenheit und die großartige Gastfreundschaft.“ Und Knut Kircher, Geschäftsführer Sport und Kommunikation der DFB Schiri GmbH, bezeichnete den Austausch als „enormen Mehrwert für beide Seiten“. Nach drei erfolgreichen Auflagen könne das Programm aus seiner Sicht 2027 fortgesetzt werden.

TEXT Marcel Voß
FOTO DFB

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Deutscher Fußball-Bund e. V.
DFB-Campus
Kennedyallee 274
60528 Frankfurt/Main
Telefon 069/6788-0
www.dfb.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT
Steffen Simon

KOORDINATION/KONZEPTION
David Bittner, Gereon Tönnihsen

KONZEPTIONELLE BERATUNG
Lutz Lüttig

MITARBEITER DIESER AUSGABE
Norbert Bause, Christoph Bohl, Jan-Ingwer Callsen-Bracker, Alex Feuerherdt, David Hennig, Dr. Ulrich Kuhl, Axel Martin, Patrick Nahstoll, Bernd Peters, Sandra Scheips, Marcel Voß, Lutz Wagner

BILDNACHWEIS
D. Bittner, J. Cohrs, DFB, M. Gagneux, imago

TITELBILD
imago/Claus Bergmann

LAYOUT, TECHNISCHE GESAMTHERSTELLUNG, VERTRIEB UND ANZEIGEN-VERWALTUNG
BONIFATIUS GmbH
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

ABONNENTEN-BETREUUNG
BONIFATIUS GmbH
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn
abo-srz@bonifatius.de

Die DFB-Schiri-Zeitung erscheint zweimonatlich. Die Bezugsgebühren für ein Abonnement betragen jährlich 15 Euro einschließlich Zustellgebühr. Kündigungen des Abonnements sind sechs Wochen vor Ablauf des berechneten Zeitraums mitzuteilen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

ABO
bequem per E-Mail: abo-srz@bonifatius.de
oder online unter: dfb.de/srz

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C011558

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN RG 4 www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druck-Erzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaschutzprojekt „Kochöfen, Uganda“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.